

Projektbeschreibung (18)

Projektname: Zukunftsscheck 2024

Region: Steirischer Zentralraum

Regionales Arbeitsprogramm: 2024

Förderungswerber/in:

SOFA Verein für Schulsozialarbeit, Feldkirchner Str. 96, 8055 Seiersberg-Pirka, Tel.: 0316 / 25 55 05; 0664/84 10 462, office@sofa-home.at, www.sofa-home.at

Stellvertretend für das interkommunale Konsortium bestehend aus den Gemeinden: Seiersberg-Pirka, Kalsdorf bei Graz, Haselsdorf-Tobelbad, Werndorf

Ausgangssituation und Projektziele:

Das Projekt „Zukunftsscheck“ setzt sich seit seiner Installierung im Frühjahr 2022 zum Ziel, ein regionales, bedarfsgerechtes und niederschwelliges Informationsangebot für (werdende) Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern im Alter von 0-6 Jahren sowie pädagogisches Personal zu schaffen. Eltern und Erziehungsberechtigte sollen mithilfe des „Zukunftsschecks“ in den Gemeinden Seiersberg-Pirka, Kalsdorf bei Graz, Haselsdorf-Tobelbad und Werndorf für die Entwicklungsprozesse ihres Kindes sensibilisiert und in ihrer Erziehungskompetenz gefördert werden. Dies ist insbesondere von Belang, da die „Zukunftsscheck“-Gemeinden einen stetigen Bevölkerungszuwachs verzeichnen – zum Großteil durch junge Familien. Hinzu kommt, dass viele Kinder in Alleinerzieher:innenhaushalten oder in Patchworkfamilien aufwachsen, was zusätzliche Herausforderungen im Alltag mit sich bringen kann. Die zunehmende Digitalisierung und Individualisierung der Gesellschaft sind Punkte, die als gedankliche Ausgangsbasis für die Entwicklung des „Zukunftsscheck“ dienen.

Durch die interkommunale Implementierung des „Zukunftsschecks“ wird ein praxisorientiertes und zukunftsweisendes Modell zur Stärkung der Erziehungskompetenz von Erziehungsverantwortlichen geschaffen und somit das strategische Leitthema der Regionalen Entwicklungsstrategie „Lebenslanges Lernen und gesellschaftliche Teilhabe“ umgesetzt. Im Rahmen des Vorhabens werden bestehende Angebote innerhalb des Konsortiums effizient genutzt und eingebunden und somit ein wesentlicher Beitrag geleistet, unterstützende Leistungsangebote zu bündeln und die soziale Integration in der Region zu fördern – gemäß dem Motto „Aus der Region für die Region“.

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Die ersten Lebensjahre sind prägend für die Entwicklung eines Kindes. In dieser Zeit erlernt es alle grundlegenden Fähigkeiten, die es für sein weiteres Leben benötigt. Der gesellschaftliche Wandel und die damit einhergehende Veränderung der familiären Strukturen verändern die

Bedingungen der Entwicklung von Kindern jedoch zunehmend, was mitunter zu Entwicklungsdefiziten führen kann.

Hier setzt das Angebot des Zukunftsschecks an, indem ein vielfältiges und präventives Informationsangebot für (werdende) Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren geschaffen wird. Neben Fachvorträgen werden auch spezifische Workshops in den beteiligten Gemeinden (Seiersberg-Pirka, Kalsdorf bei Graz, Haselsdorf-Tobelbad, Werndorf) angeboten, die anhand von acht Themenbereichen (Kindesentwicklung, Soziales, Gesundheit, Kommunikation, Musik & Kreativität, Natur & Technik, Bildung & Systeme, Medien) wertvolle Anregungen und praktische Tipps für den Erziehungsalltag geben sollen. Dies erfolgt in kleineren Gruppen mit bis zu max. 25 Personen, um individuell auf die Bedürfnisse und Fragen der Teilnehmer:innen eingehen zu können. Alle bereitgestellten Vorträge und Workshops im Rahmen des „Zukunftsschecks“ sind gemeindeübergreifend buchbar und auch für das Kinderkrippen- und Kindergartenpersonal sowie, abhängig von der Thematik, auch für Volksschulpädagog:innen und Mitarbeiter:innen der Nachmittagsbetreuung als Weiterbildung anrechenbar. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Zur Erreichung der Projektziele soll ein breites Spektrum an Maßnahmen und Aktivitäten angeboten werden:

- Durchführung von 14 spezifischen Vorträgen und Workshops in den teilnehmenden Gemeinden im Schuljahr 2023/24 (gemeindeübergreifend buchbar).
- Permanente, lokal abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit.
- Regelmäßiger Austausch und Abstimmung mit den teilnehmenden Gemeinden, Stakeholdern und Projektteilnehmer:innen zur Qualitätssicherung.
- Regelmäßige Vernetzung und Besprechungen des multiprofessionellen Teams von SOFA zur Qualitätssicherung.
- Quantitative und qualitative Evaluation der Angebote hinsichtlich der Wirksamkeit vor dem Hintergrund des strategischen Zielbildes für die Region.

Für 2024 hat sich die Projektgruppe aufbauend auf den bisherigen Evaluierungsergebnissen außerdem folgende Ziele gesteckt:

- Weiterentwicklung des Konzepts und Ergänzung durch eine konzeptbasierte Sozialraumanalyse.
- Erweiterung des Themenspektrums für Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern bis 10 Jahre als Umsetzungsfaktor der Evaluierungsergebnisse (im Hinblick auf alterserweiterte Geschwisterkonstellationen).
- Bereitstellung des Podcasts „SOFA on tour – Der Bildungspodcast für Eltern, die es wissen wollen“ als Antwort auf das Screening der Themen Digitalisierung und Barrierefreiheit im Jahr 2023.
- Kombination von Präsenz- und Online-Formaten.

- Überprüfung der Umsetzbarkeit einer begleitenden Kinderbetreuung bei den einzelnen Veranstaltungen.
- Screening einer möglichen Abstimmung bestehender weiterer regionaler Elternbildungsangebote mit dem Ziel der Abklärung möglicher Zusammenführungsoptionen und einer damit verbundenen Effizienzsteigerung.

Nachweis der Projektumsetzung (2024):

1 Bericht zur Umsetzung der Elternbildungsreihe in den teilnehmenden Gemeinden entlang der angeführten Maßnahmen inkl. Fotodokumentation, Teilnehmer:innenlisten, Einladungen, Dokumentation von Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierungsbericht 2024 sowie Nachweis der Stundenlisten 2024

Projektlaufzeit	01/2024 bis 12/2024		
Gesamtprojektkosten	[2023]: € 75.000,--		
Finanzierung 2024	LREG- Landesmittel: € 45.000,-- LREG- Gemeindemittel: --	Eigenmittel: € 30.000,--	